Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht

1931

26 (1.9.1931)

Visual Library

Nr. 26

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben Karlsruhe, den 1. September 1931

Inhalt.

I. **Bekanntmachungen:**
Topographische Karte 1 : 25000.
Apologetische Tagung.
Ausbildungslehrgang für Film- und Lichtbildvorführungen.
II. **Personalnachrichten.**
III. **Stellenausschreiben.**

I. Bekanntmachungen.

Topographische Karte 1 : 25 000.

Die Blätter Nr. 1, 35, 45, 50, 51, 56, 70, 71 und 158 der topographischen Karte von Baden sind in neuer Auflage erschienen; sie können von der Bad. Wasser- und Straßenbaudirektion Karlsruhe — Abteilung Landesvermessung — bezogen werden.

Karlsruhe, den 13. August 1931.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. A 18454. In Vertretung

Dr. Huber

Apologetische Tagung.

Nach Mitteilung des Evangelischen Oberkirchenrats und des Vorstandes des Apologetischen Seminars findet in der Zeit vom 5. bis 15. Oktober ds. Js. in Helmstedt die 21. Tagung des Apologetischen Seminars Wernigerode statt.

Um den Religionslehrern, welche an der Tagung teilzunehmen wünschen, die Teilnahme für einige Tage zu ermöglichen, fällt, soweit nicht Mitversehung angeordnet werden kann, der evangelische Religionsunterricht auf Antrag des betr. Religionslehrers bei der zuständigen Schulbehörde aus.

Karlsruhe, den 22. August 1931.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

In Vertretung

Nr. B 31395 Dr. Huber

Ausbildungslehrgang für Film- und Lichtbildvorführungen.

Die Bild- und Filmarbeitsgemeinschaft Oberrhein, Sitz Oberwihl, veranstaltet in der Zeit vom 21. bis 24. September 1931 in Immendingen einen Lehrgang über Lichtbild- und Filmvorführungen in Schule und Jugendpflege. Es wird täglich von 9—12 und von 14—18 Uhr gearbeitet, wobei die Vormittagsstunden auf den theoretischen und die Nachmittagsstunden auf den praktischen Teil entfallen.

Die Teilnehmergebühr beträgt 15.— RM.

Anmeldungen zu dem Kurs und alle weiteren Anfragen sind an den Vorsitzenden der Bild- und Filmarbeitsgemeinschaft Oberrhein, Hauptlehrer Alfred Malzacher in Oberwihl zu richten.

Lehrern und Lehrerinnen, die an dem Kurs teilnehmen wollen, kann der erforderliche Urlaub durch die vorgesetzten Kreis- und Stadtschulämter bewilligt werden, soweit die Mitversehung des Dienstes durchführbar ist oder der Unterricht in geeigneter Weise kombiniert oder verlegt werden kann.

Irgendwelche Beihilfen aus staatlichen Mitteln für die Teilnahme an dem Kurse werden nicht gewährt.

Karlsruhe, den 25. August 1931.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 31721 In Vertretung

Dr. Huber

II. Personalnachrichten.

Ernannt:

Hauptlehrer Wilhelm Knörzer in Leutershausen, A. Weinheim, zum Oberlehrer daselbst. — Hauptlehrer Heinrich Zürn in Freiburg zum Oberlehrer daselbst. — Hauptlehrer Josef Wittemann in Gaggenau zum Fortbildungsschulhauptlehrer daselbst.

Verliehen:

Den Privatdozenten Dr. Bruno Geinitz und Dr. Bruno Huber an der Universität Freiburg i. Br. und dem Privatdozenten Dr. Karl Gottfried an der Universität Heidelberg die Amtsbezeichnung außerordentlicher Professor für die Dauer ihrer Zugehörigkeit zum Lehrkörper der Universität.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versetzt in gleicher Eigenschaft:

Die Hauptlehrer: Paul Bayer in Kronau nach Neusatzeck. — Manfred Eitel in Mauchen nach Ottenhöfen. — Fritz Haug in Orschweier nach Hockenheim. — Ludwig Keller in Schönau i. W. nach Wollmatingen. — Wilhelm Krauß in Berwangen nach Königsbach. — Karl Mayer in Böhrenbach nach Geisingen.

Zuruhegesetzt:

Hauptlehrerin Johanna Reiter in Karlsruhe. — Handarbeitshauptlehrerin Katharina Bender in Gaggenau, beide bis zur Wiederherstellung der Gesundheit.

Entlassen auf Ansuchen:

Fortbildungsschullehrerin Mathilde Stern in Tegernau.

Gestorben:

Hauptlehrer i. R. Wilhelm Heller, zuletzt in Stettfeld, am 12. Juli 1931. — Hilfsschulhauptlehrer i. R. Ludwig Rohrbacher in Karlsruhe am 12. Juli 1931. — Hauptlehrer i. R. Wilhelm Krauß, zuletzt in Mannheim, am 17. Juli 1931. — Oberlehrer i. R. Theodor Ziegler in Neckargemünd am 18. Juli 1931. — Rektor i. R. Konrad Vetter in Überlingen am 24. Juli 1931. — Oberlehrer Peter Maas in Ispringen am 4. August 1931. — Professor Oskar Modrow an der Goetheschule in Karlsruhe am 6. August 1931. — Hauptlehrer Eugen Knaus in Offenburg am 21. August 1931. — Oberlehrer Otto Rahner in Staufen am 22. August 1931.

III. Stellenausschreiben.

An Volksschulen:

1. Allgemein:

Die Direktorstelle in Weinheim.

2. Für Lehrer kath. Bekenntnisses:

Die Rektorstelle in Östringen, A. Bruchsal. — Hauptlehrerstellen in Kronau, A. Bruchsal — Mauchen, A. Waldshut — Mudau, A. Buchen — Orschweier, A. Lahr.

Für Lehrer evang. Bekenntnisses:

Zwei Hauptlehrerstellen in Weinheim. (Für eine dieser Stellen steht dem Stadtrat das Vorschlagsrecht zu).

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem dem Bewerber vorgesetzten Kreis- oder Stadtschulamt einzureichen.

Besuchstag im Ministerium Mittwoch von 9—12 und 15—18 Uhr.

Besuche an anderen Tagen müssen vorher vereinbart sein. Hierbei wird darauf hingewiesen, daß einzelne Beamte auch an den Besuchstagen durch anderweitige Dienstgeschäfte an der Entgegennahme von Besuchen verhindert sein können. Besuche sind auf solche Angelegenheiten zu beschränken, die auf schriftlichem Wege nicht erledigt werden können.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg